

19.07.2006 - 13:25 Uhr

Nahost-Konflikt: Libanon - HEKS leistet Nothilfe für 200 000 Franken

Zürich/Lausanne (ots) -

Aufgrund der anhaltenden Kriegshandlungen im Libanon befinden sich mehrere Hunderttausend Menschen auf der Flucht. Schutz finden sie unter anderem in den palästinensischen Flüchtlingslagern. HEKS, das Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz, leistet Nothilfe für rund 2000 Flüchtlinge in Lagern in Beirut sowie im Süden Libanons.

Verteilt werden Lebensmittel, Decken, Hygieneprodukte und Medikamente an rund 2000 Menschen. Die kurzfristige Flucht unter chaotischen Umständen hat viele Familien gezwungen, ihre Wohnungen mit buchstäblich nichts in der Hand zu verlassen. Die HEKS-Nothilfe in der Höhe von 200 000 Franken wird umgesetzt durch seinen langjährigen lokalen Partner Najdeh, eine palästinensische Frauenorganisation, die auf Bildungsprojekte sowie auf Katastrophenhilfe spezialisiert ist.

Zahlreiche Libanesinnen und Libanesen sind in Folge der systematischen Bombardierungen in die Schulen und Lager der UNRWA (United Nations Relief and Works Agency for Palestine Refugees) geflüchtet. Gemäss Leila El Ali, Koordinatorin der HEKS-Nothilfe vor Ort, ist die Situation in den überfüllten Lagern äusserst bedenklich: Es fehlt an Nahrungsmitteln und Trinkwasser, zudem sind viele durch die Umstände ihrer Vertreibung traumatisiert.

HEKS klärt zudem gegenwärtig eine mögliche Kooperation mit der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) im Bereich der Humanitären Hilfe ab.

HEKS unterhält seit über zwanzig Jahren zahlreiche langfristige Entwicklungsprojekte im Libanon. Zudem engagiert sich HEKS auch in Israel und im Gazastreifen, wo es sowohl mit israelischen wie auch mit palästinensischen Organisationen zusammenarbeitet, um die Zivilgesellschaft zu stärken. Wie seine lokalen Partner ist HEKS äusserst besorgt über die Situation der libanesischen, palästinensischen und israelischen Zivilbevölkerung, zu deren Opfern wiederum vor allem die Schwächsten gehören: Kinder, Frauen und alte Menschen.

HEKS ist Partner der Glückskette.

Spenden: PC 80-1115-1, Vermerk Libanon"

Kontakt:

Mitarbeiterinnen der HEKS-Partnerorganisation im Libanon sind zeitweise telefonisch erreichbar. Für weitere Informationen wenden Sie sich an:

Seta Thakur
Leiterin Medien und Information
Tel. +41/79/285'95'27